

MODULARES SYSTEM

FÜR IHRE LADEINFRASTRUKTUR
MAXIMALE FLEXIBILITÄT



IHR PARTNER FÜR INTELLIGENTE VERTEILSYSTEME

Wir bei WALTHER ELECTRIC setzen auf umfassende Fachkompetenz, langjährige Markt- und Branchen-erfahrung sowie Begeisterung für zukunftsweisende Lösungen – und das bereits seit 1897. Unsere Lösungen und Produkte zeichnen sich durch eine hohe Qualität, technologisches Know-how und kundenorientierten Anwendernutzen aus. Bei Produktneuentwicklungen fokussieren wir uns auf innovative und nachhaltige Lösungen, die sich auf dem neuesten technologischen Stand befinden und dem Anwender /der Anwenderin einen absoluten Mehrwert bieten.

» UNSERE KERNKOMPETENZEN

- Zukunftsfähige Ladelösungen für die Elektromobilität seit 2008
- Hohe technische Fachkompetenz in Vertrieb und Fertigung
- Ausgeprägte Markt- und Kundennähe für maximalen Kundennutzen
- Ganzheitliche Systemlösungen: optimal aufeinander abgestimmt für eine zuverlässige Verbindung sämtlicher elektrischer Betriebsmittel im Bereich der Mittelspannung
- Alles aus einer Hand: Hard- und Softwarelösungen, Zubehör, Service und Beratung

DAS LADESYSTEM FÜR IHRE INFRASTRUKTUR



Das übergeordnete Ziel der Energiewende ist eine digitale, energie-neutrale und nachhaltige Welt. Hierzu leistet Elektromobilität bereits einen entscheidenden Beitrag. Städte, Kommunen, Unternehmen und Privatpersonen können den Mobilitätswandel unterstützen und CO₂-Zielvorgaben erfüllen. Ein dezentrales Netzwerk der Energie-erzeugung und -verteilung soll zudem Verbrennungsmotoren und Energieträger ersetzen.

Für Unternehmen spart eine Elektrifizierung des Fuhrparks CO₂-Emissionen und Kosten bzw. erleichtert das Erreichen betrieblicher CO₂-Reduktionsziele. Außerdem verschafft die Errichtung eines intelligenten Ladeparks Ihrem Unternehmen ein nachhaltiges und innovatives Image. Dies unterstützt sowohl die Energiewende als auch den Ausbau der Ladeinfrastruktur. Lademöglichkeiten bieten Besuchenden, Kund:innen und Mitarbeitenden einen zukunftsorientierten und nutzerfreundlichen Mehrwert.

GESETZLICHE REGELUNGEN UND NORMEN

Um bis 2050 Klimaneutralität in der EU zu erreichen, wird im Verkehrssektor auf Elektrifizierung gesetzt. Für einen erfolgreichen Ausbau der Elektromobilität sollen EU-weit zudem Lademöglichkeiten für alle Nutzer:innen von E-Fahrzeugen zur Verfügung stehen. Um dies sicherzustellen und nachhaltig voranzutreiben, müssen folgende gesetzlichen Anforderungen, Normen und Verordnungen eingehalten werden.

» DAS MESS- UND EICHRECHT

Das Mess- und Eichrecht gilt für alle Ladevorgänge mit Abrechnung, einschließlich privater Ladeeinrichtungen. Die korrekte Abrechnung des geladenen Stroms gemäß der deutschen Vorschriften ist dabei sehr wichtig. Das Mess- und Eichgesetz sorgt dafür, dass die Verbraucher die bezogene Leistung visualisiert bekommen und die Verbrauchsdaten sicher übermittelt werden. Die Ladeinfrastruktur muss eichrechtskonform sein und nach acht Jahren muss eine Nacheichung durchgeführt werden. Unsere eichrechtskonform zertifizierten Authentifizierungen sind: RFID, Autocharge und Plug & Charge nach ISO 15118. Aktivierung und Abrechnung erfolgen über das Debit- und Kreditkartenterminal (HecPay) oder die zertifizierte Lösung von ev-pay.

Unsere Ladeeinrichtungen erfüllen bereits heute sämtliche relevanten Anforderungen und sind förderfähig:

- Hardwareseitige Unterstützung von ISO 15118-20
- Integrierte EEBUS-Kommunikation
- Unterstützung von TLS 1.2 für sichere Datenübertragung
- Konformität mit AFIR sowie § 14a EnWG

GESETZLICHE VORSCHRIFTEN FÜR GEBÄUDE

Seit 2025 ist das Gebäude-Elektromobilitätsinfrastruktur-Gesetz (GEIG) in Kraft und treibt den Ausbau der Ladeinfrastruktur voran. Bis Mai 2026 erfolgt die Umsetzung von Art. 14 der Gebäude-RL (EPBD) in GEIG-Novelle. Ziel ist eine zukunftsfähige, nachhaltige Gebäudeinfrastruktur. Ist Ihr Gebäude bereits darauf vorbereitet?

DIE ZENTRALEN ANFORDERUNGEN IM ÜBERBLICK:

NICHT-WOHNGEBÄUDE



» Bestandsgebäude: Die neuen Anforderungen

> 20 Stellplätzen: 1 LP je zehn Stellplätze oder Schutzrohre für 50% der Stellplätze bis 01.01.2027



» Neubauten: Die Pflicht zur Vorkehrung

mit > 5 Stellplätzen: 50% der Stellplätze mit Vorverkabelung + Schutzrohre für alle anderen Stellplätze + 1 LP je 5 Stellplätze



» Renovierungen: Integration der Elektromobilität

Bei größeren Renovierungen von Bestandsgebäuden. mit > 5 Stellplätzen: 50% der Stellplätze mit Vorverkabelung + Schutzrohre für alle anderen Stellplätze + 1 LP je 5 Stellplätze

Sonderfall Bürogebäude mit > 5 Stellplätzen (Neubau oder größere Renovierung): 1 LP je 2 Stellplätze

WOHNGEBÄUDE

» Bestandsgebäude: Die neuen Anforderungen

mit > 10 Stellplätze mit Vorverkabelung und Schutzrohre für alle Stellplätze

» Neubauten: Die Pflicht zur Vorkehrung

mit > 3 Stellplätzen: 50% der Stellplätze mit Vorverkabelung („precabing“) und Schutzrohren („ducting“) für alle anderen Stellplätze und 1 LP

» Renovierungen: Integration der Elektromobilität

Bei größeren Renovierungen von Bestandsgebäuden mit > 3 Stellplätzen: 50% der Stellplätze mit Vorverkabelung und Schutzrohren für alle anderen Stellplätze

EIN LADESYSTEM FÜR DIE INDIVIDUELLEN BEDÜRFNISSE IHRER INFRASTRUKTUR

Das EVO modular system von WALTHER ELECTRIC wurde entwickelt, um eine zuverlässige, flexibel skalierbare und zukunftsfähige Ladeinfrastruktur umzusetzen. Das System besteht aus aufeinander abgestimmten Hard- und Softwarekomponenten, mit denen Sie unterschiedliche Ladelösungen individuell zusammenstellen und anforderungsgerecht miteinander kombinieren können.

Mit dem EVO modular system bietet WALTHER ELECTRIC eine einzigartige, ganzheitliche Lösung für einen sicheren Betrieb von intelligenten Ladesystemen. Die zuverlässige Interaktion der Komponenten bietet maximale Flexibilität bei der Auslegung des Ladeparks und liefert zudem wirtschaftliche Vorteile gegenüber Einzelinstallationen.

» VORTEILE EVO MODULAR SYSTEM:

- Umsetzung von individuellen Ladelösungen für einfache und komplexe Anforderungen
- Flexible Erweiterung der Ladeinfrastruktur (von 1 Wallbox zum Ladepark)
- Einheitliche und somit anwenderfreundliche Installation und Bedienung
- Intelligente Vernetzung und zuverlässige Interaktion aller Hard- und Softwaremodule
- Zukunftsfähigkeit durch Software-Updates (OTA) und Modularität
- Kostenersparnis bei Installationsaufwand und Anschlussmaterial
- Alle Komponenten aus einer Hand
- Individuelle Folierung der Fronttür nach Kundenvorgabe

evo-ladesystem.de



HARDWARE: MODULAR. FLEXIBEL.

Das Herzstück des modularen Systems bildet die intelligente Wallbox smartEVO. Sie ist mit Bender Ladecontroller ausgestattet und verfügt wahlweise über einen oder zwei Ladepunkte bis je 22 kW sowie standardisierte Schnittstellen und Protokolle zur Anbindung externer Systeme. Die Wallbox lässt sich lastoptimiert im Verbund betreiben und ist optional auch als eichrechtskonforme Variante erhältlich.

» VORTEILE:

- Flexible Montage der Wallbox an Wand oder Stele
- Stele ermöglicht beidseitige Anbringung von Wallboxen für bis zu 4 Ladepunkte pro Anschluss
- Abschließbarer Anschlussraum der Stele zur Integration von Verteilern für individuelle Anschlussanforderungen
- Möglichkeit, den Ladepark von einer einzigen Wallbox auf bis zu 250 Ladepunkte zu erweitern
- Modularer Aufbau ermöglicht flexible Anpassung an Anschluss- und Standortgegebenheiten, auch innerhalb eines Ladeparks
- Robustes, nachhaltiges Gehäusekonzept – Made in Germany

EIN LADESYSTEM, DAS MIT IHREN ANFORDERUNGEN MITWÄCHST



INTELLIGENTE WALLBOX FÜR IHREN LADEPARK

Die Wallbox smartEVO wurde speziell für den Einsatz im unternehmenseigenen Fuhrpark mit Dienst- und Poolfahrzeugen entwickelt, um die Herausforderungen eines dynamischen Lastmanagements zu meistern. Die Ladestation ist wahlweise mit einem oder zwei Ladepunkten ausgestattet und optional eichrechtskonform erhältlich.

Die Montage der Wallbox ist einfach und schnell und bietet verschiedene Möglichkeiten: freistehend an einer Stele oder direkt an der Wand mit Durchführung der Stromleitung von oben oder unten. Standardisierte Schnittstellen und Protokolle ermöglichen eine hohe Kompatibilität und Vernetzung mit externen Systemen für erweiterte Funktionen. Eine Integration des Ladesystems in vorhandene IT- und Betriebssysteme des Unternehmens ist ebenfalls möglich. Über regelmäßige Software-Updates (OTA) bleibt die Ladestation immer auf dem neuesten Stand der Technik und bietet somit eine zukunftssichere Lösung für alle Unternehmen und Gewerbetreibende.

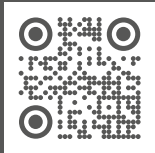


» PRODUKT-HIGHLIGHTS

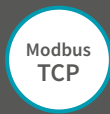
- Betrieb von bis zu 250 Ladepunkten im Verbund
- Integriertes dynamisches Lastmanagement
- Einfaches, sicheres Laden ohne Ladekarte oder App
 - nach Standard ISO 15118 und Auto-Charge-Funktion
- Zweirichtungszähler pro Ladepunkt
- Integration in Energiemanagement-Systeme möglich (inkl. PV-Laden)
- Backend-Anbindung und eichrechtskonforme Abrechnung möglich
- Solarladen im dynamischen Lastmanagement
- Priorisierung von Ladepunkten

DIE MOBILE LADELÖSUNG R2Charger connect+

- Eichrechtskonform
- 4G LTE-Modem
- 2x Ladesteckdose Typ 2
- Anschluss max. 2 x 5 x 50mm²



Art.-Nr.: 98103214E



WALLBOXÜBERSICHT DER SMARTEVO-PRODUKTFAMILIE

In den beiden Übersichten finden Sie alle möglichen Produktvarianten, welche je nach Ihrer Projektanforderung und -größe individuell zusammengestellt werden können. Im gesamten Portfolio haben Sie optional die Möglichkeit, mit Eichrecht, integriertem Modem, mit Ladesteckdose oder festangeschlossener Ladeleitung zu wählen.

Varianten der smartEVO uno mit 1 x Ladeanschluss Typ 2

Artikelnummer	Produktname	max. Ladeleistung	Ladeleitung (6 m)	Ladesteckdose	Eichrecht	4G LTE Modem
98601210	smartEVO uno	22 kW		•		
98601310	smartEVO uno	22 kW	•			
98601214	smartEVO uno connect	22 kW		•		•
98601314	smartEVO uno connect	22 kW	•			•
98601210E	smartEVO uno+	22 kW		•	•	
98601310E	smartEVO uno+	22 kW	•		•	
98601214E	smartEVO uno connect+	22 kW		•	•	•
98601314E	smartEVO uno connect+	22 kW	•		•	•
98600710E	smartEVO uno+	11 kW	•*		•	
98600714E	smartEVO uno connect+	11 kW	•*		•	•

(*)spiralisiert



Varianten der smartEVO duo mit 2 x Ladeanschluss Typ 2

Artikelnummer	Produktname	max. Ladeleistung	Ladeleitung (6 m)	Ladesteckdose	Eichrecht	4G LTE Modem
98603210	smartEVO duo	2x22 kW		●		
98603310	smartEVO duo	2x22 kW	●			
98603214	smartEVO duo connect	2x22 kW		●		●
98603314	smartEVO duo connect	2x22 kW	●			●
98603210E	smartEVO duo+	2x22 kW		●	●	
98603310E	smartEVO duo+	2x22 kW	●		●	
98603214E	smartEVO duo connect+	2x22 kW		●	●	●
98603314E	smartEVO duo connect+	2x22 kW	●		●	●
98604710E	smartEVO duo+	2x11 kW	●*		●	
98604714E	smartEVO duo connect+	2x11 kW	●*		●	●

(*)spiralisiert

HARDWARE: MODULAR. FLEXIBEL.

Diverse Zubehörmodule gewährleisten maximale Flexibilität bei der Montage, unabhängig von Standort- und Installationsbedingungen. Die Stele EVO vario bietet zusätzlichen Anschlussraum zur Integration von Verteilern mit Netzwerktechnik und Schutzeinrichtungen und ist sowohl ein- als auch beidseitig bestückbar. Ein Zentralverteiler stellt die Energieversorgung des gesamten Ladesystems sicher und ermöglicht eine Vernetzung der Ethernet-Leitungen mit dem bestehenden Netzwerk. Bis zu 40 Ladepunkte können in einem solchen Verteiler zentral angeschlossen und abgesichert werden.



» Wandmontageplatte EVO fix

Wandmontageplatte für Wallbox smartEVO mit der Möglichkeit der Durchführung von Strom- und Kommunikationsleitungen von oben bzw. hinten durch die Montageplatte.

Art.-Nr.: 98695001



» Kabelabdeckung EVO cover

Kabelabdeckung für die Wandmontage mit und ohne EVO fix

Art.-Nr.: 98695007

Art.-Nr.: 98695008



» Stele EVO vario

Robuste Stele für einseitige und beidseitige Montage der Wallbox smartEVO uno/duo. Ermöglicht 1-4 Ladepunkte pro Anschluss. Mit Anschlussraum für integrierbare Verteiler.

Einseitig: Art.-Nr.: 98691001

Barrierefrei: Art.-Nr.: 98691001-BF

Beidseitig: Art.-Nr.: 98691002

» Integrierbarer Verteiler EVO add

6 Verteiler-Varianten (V1-V6) für max. Zuleitung bis 50 mm² und Netzwerktechnik inklusive Schutzeinrichtungen. Für eine sichere Installation nach DIN VDE 0100-443 und DIN VDE 0100-722.

Verteiler für 1 Wallbox

Art.-Nr.: 98698001, 98698002, 98698003

Verteiler für 2 Wallboxen

Art.-Nr.: 98698004, 98698005, 98698006



» Fundamentsystem EVO root

Universelles Fundamentsystem für alle Stelen des EVO modular systems. Leerrohrverbindung für Strom- und Datenleitungen ermöglicht eine Erweiterung ohne Tiefbauarbeiten. (powered by Hauff-Technik ®)

Art.-Nr.: 98690001



» Erdstück EVO feet

Für eine höhere Stabilität wird die Befestigung der Stele auf einem im Boden verankerten Erdstück empfohlen.

Art.-Nr.: E8ES

HARDWARE: MODULAR. FLEXIBEL.

» Ladeleitungshalterung EVO hold

Halterung für Ladeleitung zur Befestigung an Stele EVO vario und EVO stand. Im 2er Set erhältlich. Wahlweise für zwei oder vier Ladepunkte.

Einseitig: Art.-Nr.: 98691011

Beidseitig: Art.-Nr.: 98691012

Kabelhalterung für die Wand:

Art.-Nr 98900028



» Wetterschutzdach EVO protect

Dient mit seinem funktionellen Design bei Montage an der Stele EVO vario als zusätzlicher Schutz der Ladeeinrichtung vor Witterungseinflüssen.

Stele einseitig: Art.-Nr.: 98695004

Stele beidseitig: Art.-Nr.:98695005



» Wetterschutzdach EVO protect

Schützt die Ladeeinrichtung bei Wandmontage optimal vor jeder Witterung.

Für die Wandmontage:

Art.-Nr.: 98695006



» Stele EVO stand

Robuste Stele für eine freistehende und flexible Installation der Wallbox smartEVO. Metallabdeckung verhindert unerwünschten Zugriff auf Anschlussleitung und Datenkabel.

Art.-Nr.: 98691003

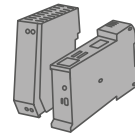




» Zentralverteiler EVO unit

Stellt die Energieversorgung des gesamten Ladesystems sicher und ermöglicht eine Vernetzung der Ethernet-Leitungen mit dem bestehenden Netzwerk. Anschluss von bis zu 40 Ladepunkten pro Verteiler möglich.

Art.-Nr.: 83216000E



» Installationspaket EVO gateway

Wird als Main-Standalone programmiert und ermöglicht ein unabhängiges und dynamisches Lastenmanagement. Kann in verschiedenen Anschlussverteilern oder Schaltschränken installiert werden. Backendanbindung über LTE möglich.

Art.-Nr.: 98693002



» Ladeleitung EVO cable

Die elektrische Verbindung zwischen Ladestation und Elektrofahrzeug. Erhältlich in den Standardlängen 5 und 7,5 Meter. Ausgestattet mit Ladekupplung und -stecker Typ 2. Geeignet für 3-phasiges Laden.

11 kW Art.-Nr.: 9771020075-S

22 kW Art.-Nr.: 9773020075-S



» Ladeleitung EVOflex NEO

Verbindet bestehende CEE-Anschlüsse mit moderner Typ-2-Ladetechnik und ermöglicht sichere, kontrollierte Ladeprozesse für Spezialfahrzeuge. Leitungslänge 7,5 Meter, mit ON/OFF-Schalter und integriertem RFID-Medium (DESFIRE).

Art.-Nr.: 9773020175-R
(in Signalfarbe „Verkehrsrot“)

Art.-Nr.: 9773020175-S
(Farbe der Leitung: Schwarz)

DYNAMISCHES LASTMANAGEMENT UND PV-OPTIMIERTES LADEN

Der Smart Meter TQ EM420 ermöglicht das Lademanagement im industriellen Bereich über intelligentes, dynamische oder hierarchisches Lastmanagement. Damit können bis zu 250 Ladepunkte angebunden werden. Zusätzlich kann PV optimiertes Laden im Solar DLM Modus aktiviert werden (wahlweise im Modus Netzladen, Hybrisladen oder Überschussladen)



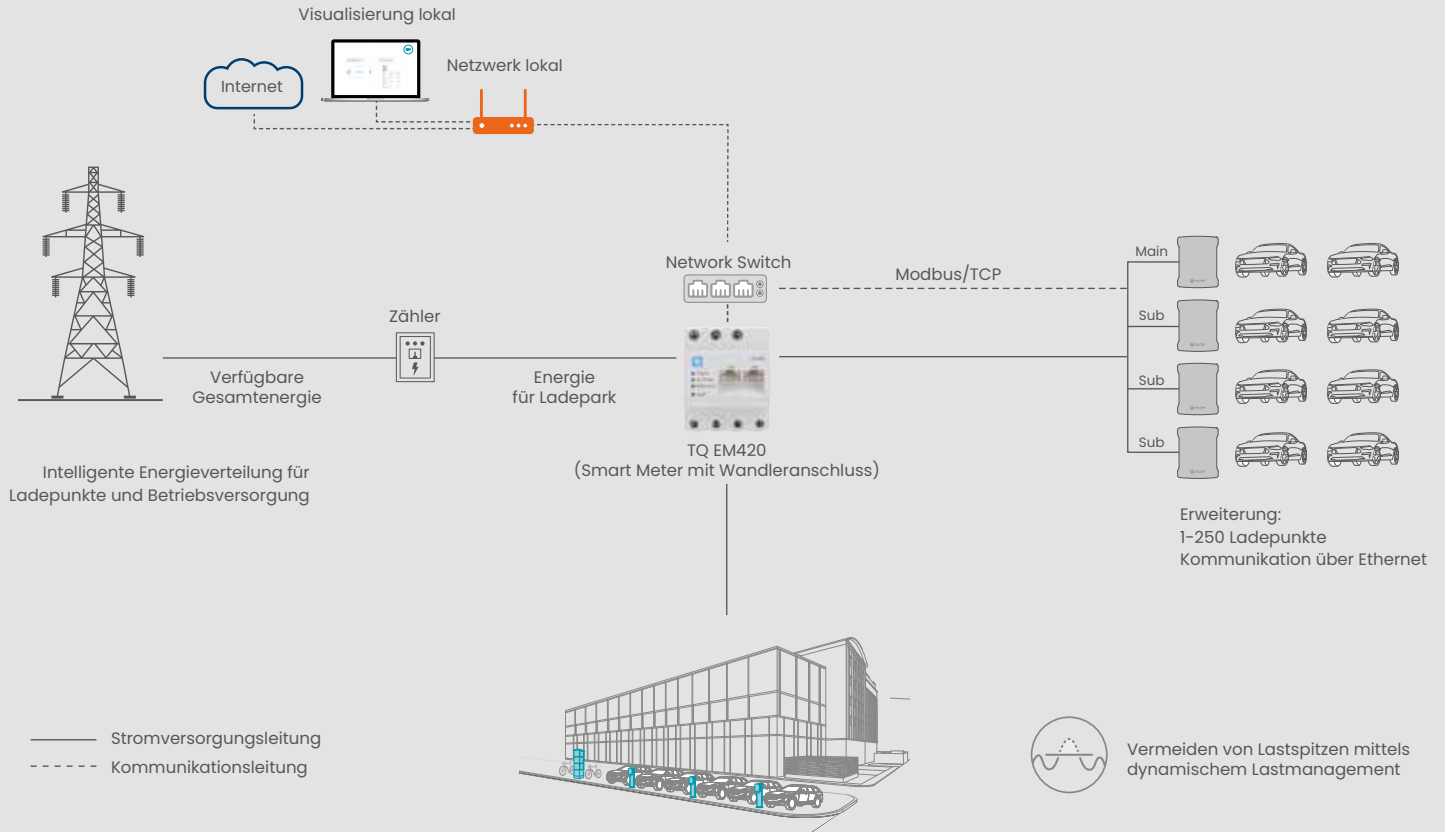
TQ EM420

Der Smart Meter TQ EM420 vermeidet teure Lastspitzen im Gesamtverbrauch durch den Aufbau eines dynamischen Lastmanagements für bis zu 250 Ladepunkte.

Art.-Nr.: 98693001-1

» PRODUKT-HIGHLIGHTS

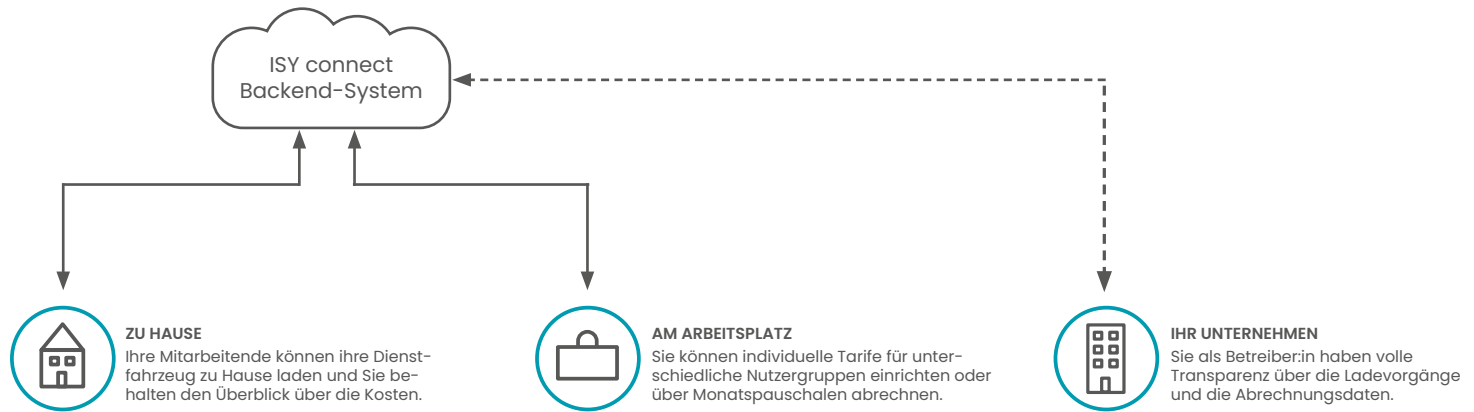
- Dynamisches Lastmanagement
- Messung, Überwachung und Visualisierung von Energieflüssen
- Kostentoptimiertes Laden durch Vermeidung von Lastspitzen im Gesamtverbrauch
- Smartes Monitoring
- EEBus-Kompatibilität



BACKEND-SYSTEM ZUR ABRECHNUNG VON LADEVORGÄNGEN

Ein leistungsstarkes Backend-System vereinfacht den Betrieb Ihrer Ladeinfrastruktur deutlich. Nutzer:innen lassen sich zentral verwalten, Ladevorgänge in Echtzeit überwachen und flexibel abrechnen – übersichtlich gebündelt in einem modernen, intuitiven Dashboard.

Unsere Ladelösungen in Kombination mit ISY connect bietet Ihnen eine ganzheitliche Lösung für eine zuverlässige und wirtschaftliche Ladeinfrastruktur – ideal für unterschiedlichste Einsatzbereiche.





ISY connect

Mit der cloudbasierten Backend-Software ISY connect lassen sich die Ladevorgänge zentral verwalten und kWh-genau abrechnen. Individuelle Tarifgestaltung für Nutzergruppen wie Gäste (Ad-hoc-Laden) und Mitarbeitende mit Privat- und Dienstfahrzeugen ist möglich.

Art.-Nr.: 98692901

» PRODUKT-HIGHLIGHTS

- Administrationsoberfläche für den Betrieb unserer Ladesysteme
- Zentrale Verwaltung von RFID-Karten, -Chips für die Flotte/ Mitarbeiter
- Zahlreiche Möglichkeiten der Nutzung von Ladedaten für nachgelagerte eigene Abrechnung oder Zuordnung zu Kostenstellen
- Individuelle Tarife je Mitarbeiter:in
- Eichrechtskonforme Abrechnung via Direktbezahlung und Ladekarten möglich
- Remote-Zugriff auf unsere Ladeeinrichtungen mit interaktivem Dashboard
- Auswahl der Poolfahrzeuge über die App
- Exportfunktion und Statistiken der Flotte
- Sub-Partner-Abrechnung
- Individuelle Deaktivierung ungenutzter Ladepunkte
- Dynamische Tarife
- Option: Dienstwagen-Abrechnung für zu Hause
- Option: Automatisierte Abrechnung von Ladedaten der eigenen Mitarbeitenden

SOFTWARE: INTELLIGENT. VERNETZT.

Mit dem EVO modular system können je nach Betreiberanforderung über standardisierte Schnittstellen Modulkomponenten wie das Backend-System ISY connect oder der Smart Meter TQ EM420 einfach angebunden werden.

Damit lassen sich Funktionen wie PV-optimiertes Laden, eichrechtskonforme und kWh-genaue Abrechnung von Ladevorgängen oder dynamisches Lastmanagement einfach umsetzen. Mittels TQ EM420 kann das Ladesystem mit vorhandenen IT- und Betriebssystemen des Unternehmens vernetzt und individuell konfiguriert werden. Der Smart Meter übernimmt die externe Laststeuerung und sorgt für eine optimale Verteilung der verfügbaren Energie zwischen der Ladeinfrastruktur und dem Unternehmensbetrieb. Außerdem werden die Anforderungen für steuerbare Verbrauchseinrichtungen nach §14a erfüllt. Die Anbindung an Smart Meter Gateway (SMGW) oder Steuerbox (FNN) erfolgt via EEBus.

Zusammenfassung der für AC-Ladestationen relevanten Änderungen der AFIR (seit 18.06.2025)

- Verpflichtende Umsetzung der EN ISO 15118-2:2016 für alle neu installierten oder renovierten öffentlich zugänglichen AC-Ladepunkte ab 08.01.2026.
- Ab dem 01.01.2027 ist die verpflichtende Umsetzung der EN ISO 15118-20:2022 für alle neu installierten oder renovierten öffentlich zugänglichen und privaten Mode-3-Ladepunkte gefordert.

» VORTEILE:



Eichrechtskonforme Abrechnung von Ladevorgängen



Abrechnung verschiedener Nutzerprofile



Immer up-to-date dank Software-Updates (OTA)



Lastmanagement von 2-250 Ladepunkten



Anbindung von Photovoltaikanlagen



Maximale Flexibilität bei der Standortwahl



Vermeidung teurer Lastspitzen



Ortsunabhängige Dienstwagenabrechnung



Kompatibilität mit externen Systemen



integriertes PV-optimiertes Laden im DLM



Energiemanagement und Anbindung nach §14a



Komplett folierbares Gehäuse

BEZAHL-TERMINAL HECPAY FÜR BARRIEREFREIES LADEN

Die unabhängige Bezahlösung HecPay bietet Betreibern von Ladeinfrastruktur im öffentlichen und halböffentlichen Bereich zahlreiche Vorteile. Hierzu zählen Städte, Kommunen, Parkplatzbetreiber, Unternehmen mit Kunden- und Mitarbeiterparkplätzen sowie kleine Ladeparks.

Das Bezahlterminal HecPay ermöglicht die sofortige Zahlung an öffentlich zugänglichen Ladepunkten – so wie in den neuen europäischen Anforderungen aus der Verordnung zum Aufbau der Infrastruktur für alternative Kraftstoffe (AFIR) vom 13. April 2014 gefordert. Zusätzlich erfüllt HecPay die in der AFIR vorgeschriebene Preisanzeige direkt vor Ort am Ladestandort per Display. Diese ist selbstverständlich auch mehrsprachig für internationale Elektroauto-Fahrer gestaltet. Auch im halböffentlichen Bereich wächst die Nachfrage nach dieser Bezahlösung, beispielsweise als Lösung für Besucher- und Gästeparkplätze. Hier ist die Umsetzung jedoch nicht gesetzlich vorgeschrieben. HecPay ermöglicht somit einen reibungslosen und effizienten Bezahlvorgang für Elektrofahrzeugnutzer und erleichtert den Betreibern die Verwaltung ihrer Ladeinfrastruktur.

» Vorteile für Betreiber:

- Einfaches Aufrüsten bestehender oder schon im Aufbau befindlicher Ladeinfrastruktur
- Eichrechtskonforme Abrechnung in Kombination mit allen Produktvarianten der smartEVO Familie inkl. digitalem Beleg
- Unabhängigkeit durch offene Schnittstellen im E-Mobility-Backend
- Anbindung an vorhandenes E-Mobility-Backend zwecks einheitlicher Tarifierung und Rechnungsstellung von zentraler Stelle
- Flexibilität in der Wahl des Payment-Partners
- Sichere und normkonforme Lösung nach allen verpflichtenden Standards



» Vorteile für Nutzer:innen:

- Bezahlung mit allen gängigen Debit- und Kreditkarten
- Kontaktloses Bezahlen mit Smartwatch oder Smartphone
- Immer und überall laden, auch ohne Fahrstromvertrag
- Transparente Anzeige mit allen relevanten Preisbestandteilen
- Einfache und übersichtlich gestaltete Bedienung
- Sprachumschaltung



powered
by Hectronic®

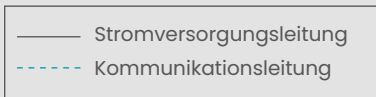
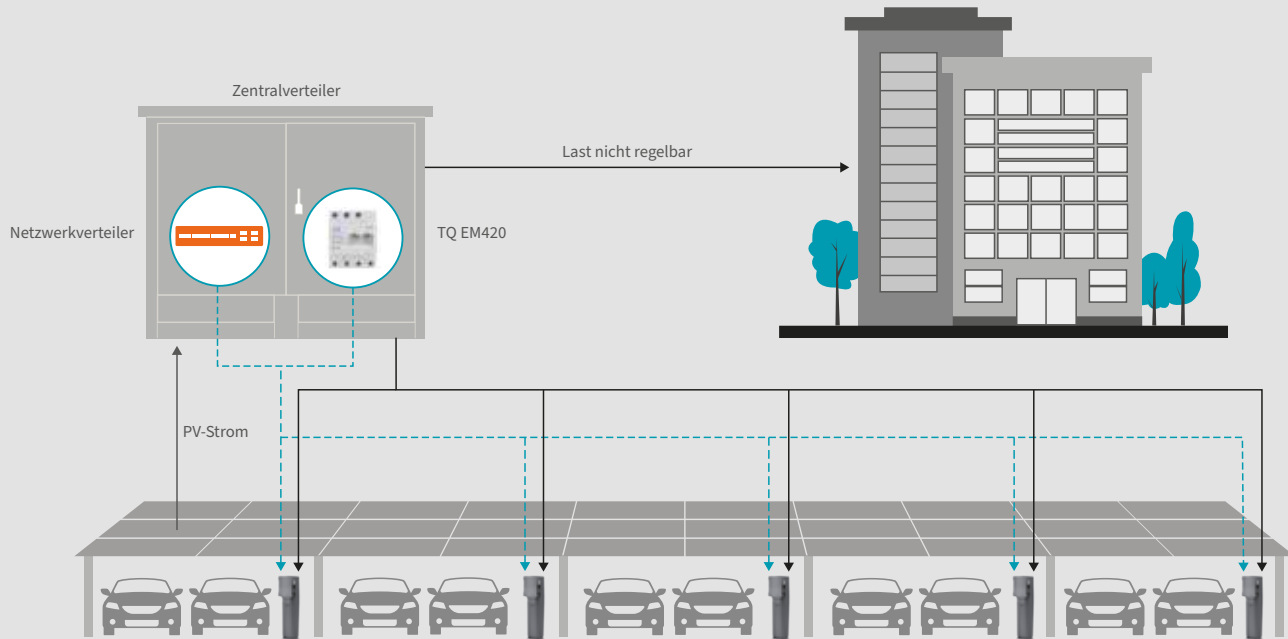
MODULARE LADEINFRASTRUKTUR FÜR UNTERNEHMEN

Verfügen Sie bereits über eine Elektroflotte, dann benötigen Ihre Mitarbeitenden mit Dienstwagen eine passende und abrechnungsfähige Lösung für das Laden zu Hause. Ähnlich wie bei Tankkarten für konventionelle Fahrzeuge können Arbeitgeber auch die Ladekosten für elektrische Firmenfahrzeuge übernehmen.

Für den Fall, dass das Laden des Firmenwagens zu Hause eine Ausnahme darstellt, eignet sich eine pauschale monatliche Abrechnung. Dies hat den Vorteil, dass Beschäftigte keine Einzelnachweise erbringen müssen. Die Pauschalen sind allerdings eher niedrig angesetzt. Wenn jedoch der Dienstwagen regelmäßig zu Hause geladen wird, ist eine kWh-genaue Abrechnung mit dem Beschäftigten sinnvoll. Unsere eichrechtskonforme Wallbox smartEVO uno connect+ kann problemlos in das Backend-System Ihrer Firmenflotte integriert werden. Mithilfe von RFID-Karten, die Sie Ihren Mitarbeitenden zur Verfügung stellen, können berufliche Ladevorgänge zu Hause präzise den Firmenfahrzeugen zugeordnet und zur Abrechnung an Ihr Unternehmen weitergeleitet werden – ähnlich wie bei einer Tankkarte.

» PRODUKT-HIGHLIGHTS

- Einstellbare Ladeleistung
- Anbindung an Backend-Systeme des Arbeitgebers
- Kilowattstundengenaue Abrechnung von beruflichen Ladevorgängen über integrierte geeichte Messeinrichtung
- Integration in Energiemanagement-Systeme möglich
- Effiziente Nutzung von Solarenergie
- Regelmäßige Software-Updates (OTA)



ANWENDUNGSBEISPIEL

Ein Unternehmen verfügt über Solarcarports und möchte seine elektrischen Firmenfahrzeuge mit PV-Strom laden. Dazu werden 10 Ladepunkte mit max. 11 kW Ladeleistung installiert. Bei geringer PV-Leistung soll auf Netzladen umgestellt werden. Bei Nichtnutzung (z. B. am Wochenende) soll der PV-Strom in das Netz eingespeist werden.

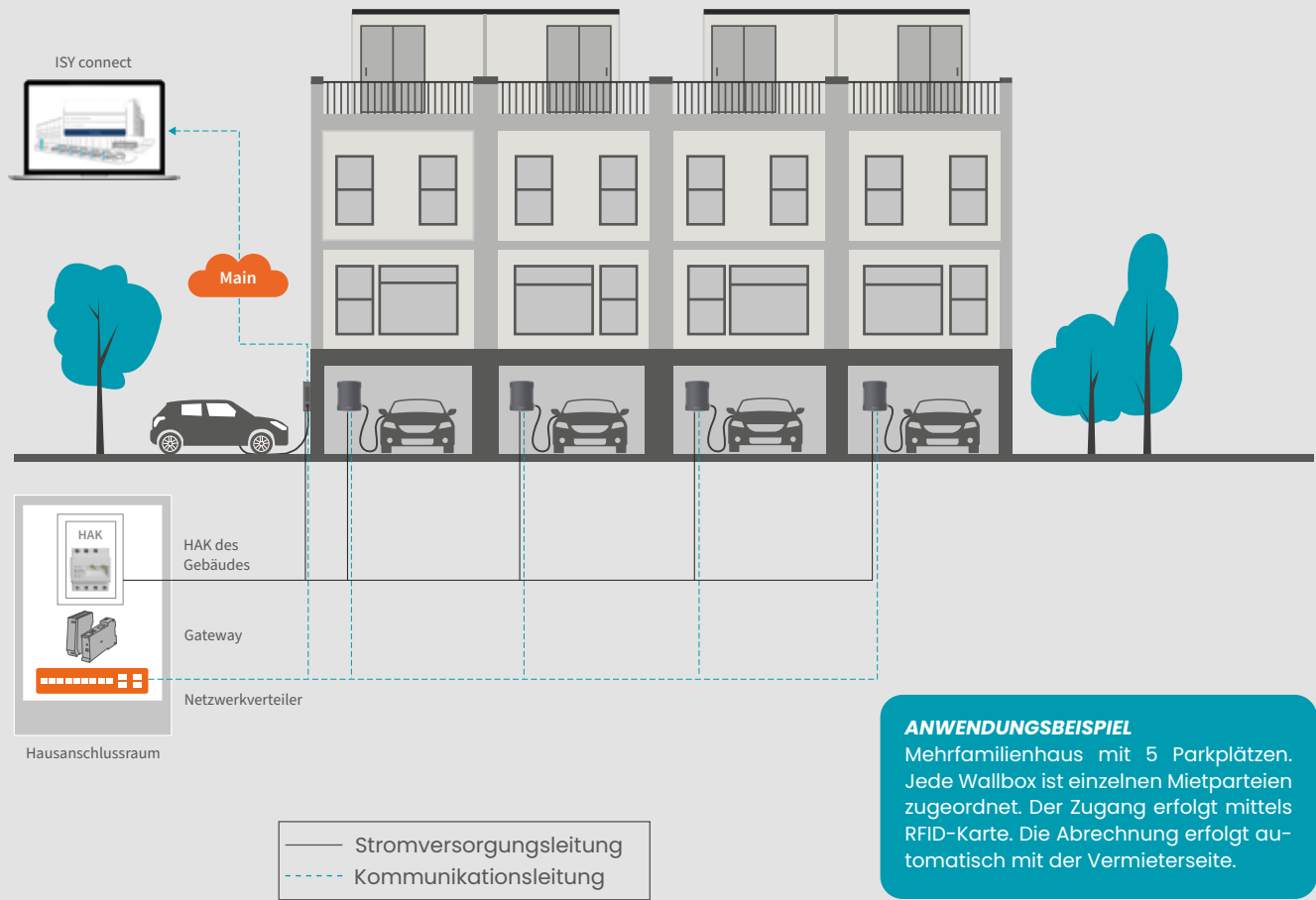
MODULARE LADEINFRASTRUKTUR FÜR IMMOBILIENWIRTSCHAFT

Der aktuelle Aufwärtstrend der Elektromobilität erfordert einen zügigen Ausbau der Ladeinfrastruktur. Idealerweise findet dieser genau dort statt, wo die Fahrzeuge den Großteil der Zeit geparkt werden – nämlich zu Hause und am Arbeitsplatz. Hier erfolgen etwa 60 bis 85% aller Ladevorgänge.

Die Immobilienwirtschaft und Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) nehmen in der Forcierung der Mobilitätswende eine zentrale Rolle ein. Hier geht es insbesondere um Immobilien mit mehreren Wohneinheiten, die über eine Tiefgarage oder Parkplätze im Außenbereich verfügen. Denn immer mehr Mieter und Eigentümer fahren mittlerweile E-Autos oder möchten zukünftig elektrisch fahren, wodurch eine bedarfsgerechte Ladeinfrastruktur zunehmend an Relevanz gewinnt. Letztendlich wird die E-Mobilität in Deutschland nur dann erfolgreich sein, wenn es gelingt, im Bereich der Immobilienwirtschaft ausreichende und flächendeckende Lademöglichkeiten aufzubauen.

» VORTEILE:

- Aufwertung und Wertsteigerung der Immobilien
- Zukunftsorientiertes und nachhaltiges Wohnen
- Erfüllung der GEIG- und WEMoG-Vorgaben
- Regulierung des Emissionshaushalts und Verbesserung der Nachhaltigkeitsbewertung der Immobilien
- Optimierung des Energieverbrauchs mittels effizientem Energiemanagement
- Staatliche Fördermittel für den Ladeinfrastrukturausbau



ANWENDUNGSBEISPIEL
 Mehrfamilienhaus mit 5 Parkplätzen. Jede Wallbox ist einzelnen Mietparteien zugeordnet. Der Zugang erfolgt mittels RFID-Karte. Die Abrechnung erfolgt automatisch mit der Vermieterseite.

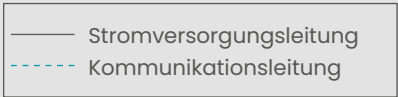
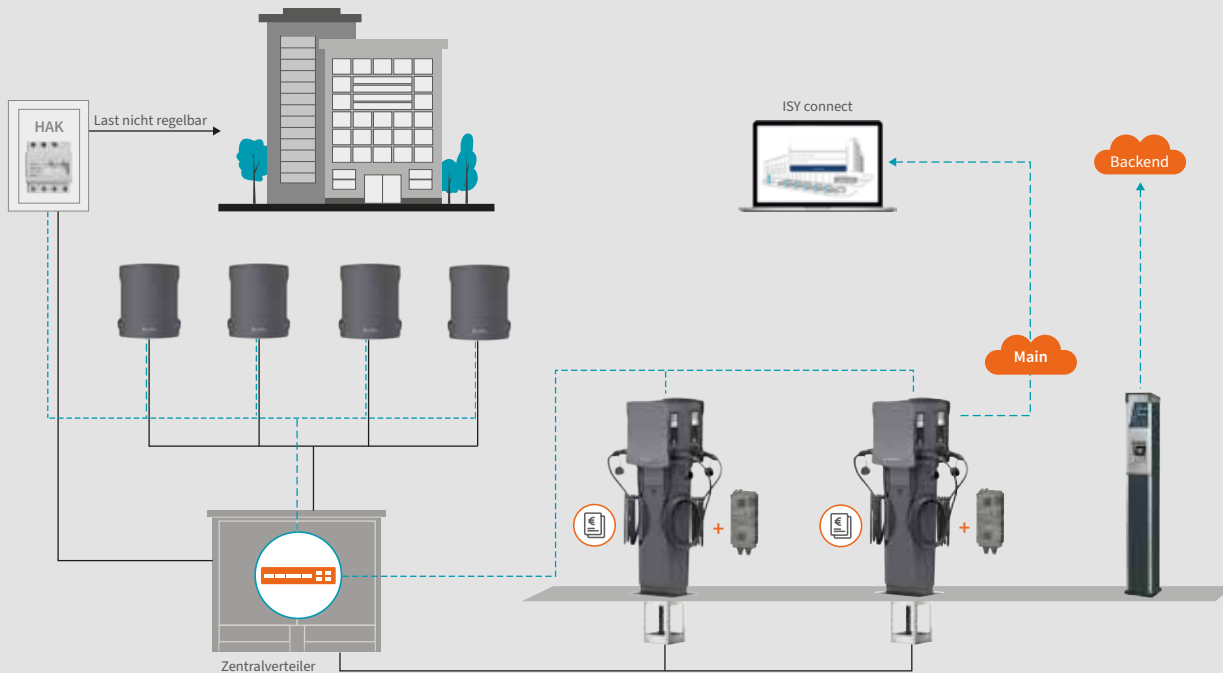
MODULARE LADEINFRASTRUKTUR FÜR HOTELS UND HOTELKETTEN SOWIE ÖFFENTLICHE LADEINFRASTRUKTUR FÜR PARKHAUSBETREIBER

Neben Wohngebäuden und Arbeitsplatz spielt auch die Ladeinfrastruktur in Hotels und Parkhäusern eine wichtige Rolle, insbesondere für Geschäftsreisende. Immer mehr Firmen und Flottenbetreiber steigen auf Elektromobilität um. Dadurch steigt der Bedarf für Ladeinfrastruktur neben dem privaten auch im Business-Sektor.

Mit dem Aufbau einer hauseigenen Ladeinfrastruktur ermöglichen Sie individuelle Tarife und automatisch abgerechnete Ladevorgänge, und steigern somit den Komfort für Ihre Gäste erheblich, ohne großen Aufwand auf Betreiberseite. Zusätzlich sorgen Sie dadurch für eine Aufwertung Ihrer Immobilie.

» VORTEILE:

- Steigerung der Auslastung durch öffentliche Ladeinfrastruktur:
Öffentliche Ladepunkte können beispielsweise in Navigationssystemen angezeigt werden und sorgen so auch für neue Besucher:innen, die Sie auf der Suche nach Ladeinfrastruktur zufällig entdecken.
- Bequemes Laden hauseigener Poolfahrzeuge inkl. Überwachung der Verbrauchsleistung
- Gesteigerte Kundenbindung
- Möglichkeit zum PV-Überschussladen
(bspw. mit Solarcarports oder Solarmodulen auf dem Gebäudedach)
- Das modulare System ermöglicht eine individuelle Anpassung an Ihre Standortbedingungen (Tiefgarage, Parkhaus, Parkplatz)



ANWENDUNGSBEISPIEL
 Für die Fahrzeugflotte eines Hotels und die private Fahrzeugflotte der Mitarbeitenden sind 8 Ladepunkte vorgesehen. Weitere 8 Ladepunkte werden Besucher:innen zum Laden zur Verfügung gestellt. Das Laden soll auf 11 kW pro Ladepunkt begrenzt sein. Die Ladevorgänge sollen automatisch nach geladenen kWh abgerechnet werden.